

## Normativität, Werte und Ethik in der soziökonomischen Bildung und Wissenschaft

Call for Papers für Beiträge zur Jahrestagung der GSÖBW am 14./15.9.2026 an der Hochschule Osnabrück.

Das in großen Teilen der Wirtschaftswissenschaften lange kultivierte Selbstverständnis als wertfreie Disziplin erweist sich nicht erst seit den vielfältigen Krisenphänomenen der modernen globalen Volkswirtschaften als unhaltbar. Ökonomische Modellierungen basieren zwingend auf normativen Grundannahmen, und auch ihre zentralen Begriffe wie Rationalität, Effizienz, Wachstum oder Wohlfahrt transportieren Wertvorstellungen, die einer Reflexion bedürfen. Dennoch ist die Rolle von Normativität, Werten und Ethik in der Ökonomik und in der ökonomischen Bildung noch lange nicht geklärt, und auch die multidisziplinär ausgerichtete Sozioökonomie tut sich nicht immer leicht im Umgang mit ihrer normativen Dimension. Wir laden deshalb Beiträge ein, die sich kritisch mit Normativität in der Sozioökonomie und in den Wirtschaftswissenschaften auseinandersetzen und die Perspektiven für eine normativ versierte soziökonomische Bildung entwickeln.

Beiträge können unterschiedliche Perspektiven einnehmen und verschiedene Felder bearbeiten, zum Beispiel

- realer und anzustrebender Umgang mit Werturteilen in der Sozioökonomie
- Normativität und Denkschulen im Feld der Wirtschaftsforschung
- verdeckte und inhärente Normativität in der Sozioökonomie
- Normativität als interdisziplinäre Thematik zwischen Sozioökonomie, Wirtschaftsphilosophie, Wirtschaftsethik und Wissenschaftsphilosophie
- Macht und Normativität im öffentlichen ökonomischen Diskurs und in der Politikberatung
- Normativität in der hochschulischen Ausbildung und Ansätze für den Umgang mit Werturteilen
- Normativität in Lehrbüchern, Schulbüchern und Lehr-Lern-Materialien
- Werte und Ethik in Bezug auf Nachhaltige Entwicklung
- Normativität in Politik, Didaktik und Praxis der Finanzbildung

Bitte melden Sie bis zum **17.5.2026** unter [2026@sozioökonomie-bildung.eu](mailto:2026@sozioökonomie-bildung.eu) eine Präsentation für die Tagung in Form eines Abstracts in deutscher oder englischer Sprache im Umfang von 200 bis 300 Wörtern an. Geben Sie dabei bitte alle Autor\*innen, E-Mail-Adressen, institutionelle Angehörigkeit und Schlagwörter an. Eine Rückmeldung zum eingereichten Abstract (Annahme/Ablehnung) erhalten Sie im Laufe des Junis.

Alle Autor\*innen sind eingeladen, ihren Abstract gleichzeitig für den 12. Themenband der GSÖBW einzureichen. Den Call for Papers zum Themenband finden Sie [hier](#).

Weitere aktuelle Informationen zur Tagung und zum Themenband sowie den Link für die Anmeldung zur Teilnahme finden Sie unter <https://sozioökonomie-bildung.eu/veranstaltungen/9-jahrestagung/>